

Die Kämpfe zwischen Arras und Armentières.

Kopenhagen, 13. Mai. Der Times' Berichterstattung aus der französischen Frontstadt nennt die Kämpfe um Arras die blutigste Schlacht der Krieges- und Weltgeschichte. ...

Paris, 13. Mai. Der Times' Bericht aus der französischen Frontstadt nennt die Kämpfe um Arras die blutigste Schlacht der Krieges- und Weltgeschichte. ...

Paris, 13. Mai. Der Times' Bericht aus der französischen Frontstadt nennt die Kämpfe um Arras die blutigste Schlacht der Krieges- und Weltgeschichte. ...

Paris, 13. Mai. Der Times' Bericht aus der französischen Frontstadt nennt die Kämpfe um Arras die blutigste Schlacht der Krieges- und Weltgeschichte. ...

Paris, 13. Mai. Der Times' Bericht aus der französischen Frontstadt nennt die Kämpfe um Arras die blutigste Schlacht der Krieges- und Weltgeschichte. ...

Paris, 13. Mai. Der Times' Bericht aus der französischen Frontstadt nennt die Kämpfe um Arras die blutigste Schlacht der Krieges- und Weltgeschichte. ...

Paris, 13. Mai. Der Times' Bericht aus der französischen Frontstadt nennt die Kämpfe um Arras die blutigste Schlacht der Krieges- und Weltgeschichte. ...

Paris, 13. Mai. Der Times' Bericht aus der französischen Frontstadt nennt die Kämpfe um Arras die blutigste Schlacht der Krieges- und Weltgeschichte. ...

Paris, 13. Mai. Der Times' Bericht aus der französischen Frontstadt nennt die Kämpfe um Arras die blutigste Schlacht der Krieges- und Weltgeschichte. ...

Die Lage an den Dardanellen.

London, 12. Mai. Am Obersten und Vordere Fronten liegen die Lage an den Dardanellen. ...

Kriegsfragen in der Budgetkommission.

Von unserem parlamentarischen Mitarbeiter. Die Budgetkommission des Reichstages hat die Kriegsfragen in der Budgetkommission. ...

Freiwirtschaftliche Arbeiterlotterien.

Die Freiwirtschaftlichen Arbeiterlotterien. ...

Spornnachrichten.

Die Spornnachrichten. ...

Waffenbesitz.

Die Waffenbesitz. ...

Die grundsätzliche Zustimmung der verfeindeten Parteien zur Gewährung von Dispositionen für Kriegsleistungen. ...

Handel und Verkehr.

Die Handels- und Verkehrsverhältnisse. ...

Handel und Verkehr. ...

Handel und Verkehr. ...

Handel und Verkehr.

Die Handels- und Verkehrsverhältnisse. ...

Familien-Nachrichten

Statt jeder besonderen Anzeige. Kriegstrauung Richard Carl Steckner Anne Steckner geb. Vogel



Den Selbentob fürs Vaterland starb am 4. Mai infolge eines Kopfschusses nach 5 Minuten unter hoffnungsvoller Lieber Sohn, Bruder und Neffe...

Gefreiter Kurt Voigt im 24. Lebensjahre. Halle a. S., den 14. Mai 1915.



Den Selbentob fürs Vaterland starb am 2. Mai fern von der Heimat an den Folgen seiner Verwundung im Garnison-Spital zu Joffelstadt in Wöhren mein innigstgeliebter Sohn...

Willi Könnicke im 27. Lebensjahre. Halle a. S., den 14. Mai 1915.



Im höheren Alter am 2. 5. 1915 erlitt den Selbentob fürs Vaterland mein begehrtester Sohn unter lieber Bruder und Schwager...

Georg Apitius als Pionier im 2. Inf. Bataillon. Halle a. S., den 14. Mai 1915.



Den Selbentob fürs Vaterland fand bei einem Handanriff mein unvergesslicher, herzensguter Sohn unter in höchsten Grade Bruder, Schwager, Enkel und Neffe...

Kurt Bärwald nach dem Genesungs-Kommando des Gardekorps im blühenden Alter von 21 Jahren.



Den Selbentob fürs Vaterland starb am 2. Mai durch einen Granatschuss mein lieber, verwandter Sohn, der Schwager...

Kurt Heger als Pionier im 2. Inf. Bataillon. Halle a. S., den 14. Mai 1915.



Den Selbentob fürs Vaterland starb am 2. Mai durch einen Granatschuss mein lieber, verwandter Sohn, der Schwager...

Paul Schmidt, fura vor seinem 28. Geburtstag. Halle a. S., den 14. Mai 1915.



Den Selbentob fürs Vaterland starb am 2. Mai durch einen Granatschuss mein lieber, verwandter Sohn, der Schwager...

Paul Schmidt, fura vor seinem 28. Geburtstag. Halle a. S., den 14. Mai 1915.

Durch treue Kameraden erlitten wir die traurige Nachricht, daß unser innigstgeliebter, jüngerer Sohn und Enkel unseres Vaters...

Franz Ohme im Inf.-Regt. Nr. 18 & Comp. am 26. am 27. April durch Granatschuss verwundet und auf dem Transport zum Lazarett den Selbentob fürs Vaterland erlitten hat.

Den Selbentob fürs Vaterland starb am 26. März durch Kopfschuss unter eifrigem Betriebsamkeit und Bahnenführer.

Den Selbentob fürs Vaterland starb am 26. März durch Kopfschuss unter eifrigem Betriebsamkeit und Bahnenführer.

Paul Kummel Gefreiter im Sanftm.-Batt. Nr. 4 & Comp. aus Cullandine. Oben wird im Bereich und in der Gemeinde ein dauerndes Andenken bewahrt werden.

Der katholische Männerverein Zappendorf. Infolge schwerer Krankheit starb am 2. Mai im Heile unter lieber Kamerad, der Gärtnereibesitzer.

Willy Thielicke. Du warst uns ein treuer Freund und werden Dir ein ehrendes Andenken bewahren.

Männergesangsverein Lyr. Heilen, den 14. Mai 1915.

Den Selbentob fürs Vaterland fand bei einem Handanriff mein unvergesslicher, herzensguter Sohn unter in höchsten Grade Bruder, Schwager, Enkel und Neffe...

Karl Ehling, Gef.-Regt. i. Inf.-Regt. Nr. 36 & Comp. im 25. Lebensjahre. Halle a. S., den 14. Mai 1915.

Die Heerdigen des in Magdeburg verbannten Miniers August Mangold findet am 15. Mai nachmittags 3 Uhr am der Kapelle des Sändrichhofes, auf Halle a. S., aus statt.

Am 26. April fiel in Feindesland bei einem Sturmangriff Herr Lehrer Alfred Danneberg, Unteroffizier d. Res. im Inf.-Regt. Nr. 36.

Der Schulvorstand. Nach langen Leiden erlöst gestern Abend ein sanfter Tod unsere liebe Schwester u. Tante.

Frl. Marie Gaudis pens. Lehrerin. Halle a. S., Zwingstr. 14, 1, den 12. Mai 1915.

Die Beerdigung findet Freitag, nachmittags 5 Uhr von der Kapelle des Sändrichhofes, aus statt.

Am 7. Mai entschlief sanft nach langen, schweren in Geduld ertragenen Leiden meine liebe Frau und eine gute Mutter.

Anna Zimmermann geb. Koch im Alter von 28 Jahren. Für die vielen Strapazen sage allen Verwandten und Bekannten auf diesem Wege meinen Dank.

Anna Zimmermann geb. Koch im Alter von 28 Jahren. Für die vielen Strapazen sage allen Verwandten und Bekannten auf diesem Wege meinen Dank.

Am 7. Mai entschlief sanft nach langen, schweren in Geduld ertragenen Leiden meine liebe Frau und eine gute Mutter.

Anna Zimmermann geb. Koch im Alter von 28 Jahren. Für die vielen Strapazen sage allen Verwandten und Bekannten auf diesem Wege meinen Dank.

Anna Zimmermann geb. Koch im Alter von 28 Jahren. Für die vielen Strapazen sage allen Verwandten und Bekannten auf diesem Wege meinen Dank.

Statt besonderer Anzeige. Am Montag nachmittags erlitten wir die nichtverschmerzbare Kunde, daß unser innigstgeliebter, hoffnungsvoller, jüngerer Sohn unter herzensguter Bruder, Enkel, Neffe und Großnichte...

Otto Burgass während in der 11. Comp. Inf.-Regt. Nr. 65 (Wes. Bataillon von Demmerich) in den letzten schweren Kämpfen am 8. Mai und seinem Tode, hat er über alles Liebe, im eben begonnenen blühenden Alter von 18 Jahren erlitten.

Am 5. d. Ma. erlitt infolge eines Kopfschusses den Heldentod unser hoffnungsvoller Sohn, Enkel, Bruder und Bräutigam, der Bautechniker.

Georg Härtling Unteroffizier d. R. & Comp., Inf.-Reg. Nr. 36, Ritter des Eisernen Kreuzes II. Kl. Wir verlieren in diesem tapferen Helden unsere große Hoffnung.

Statt besonderer Anzeige. Am 5. d. Ma. erlitt infolge eines Kopfschusses den Heldentod unser hoffnungsvoller Sohn, Enkel, Bruder und Bräutigam, der Bautechniker.

Georg Härtling Unteroffizier d. R. & Comp., Inf.-Reg. Nr. 36, Ritter des Eisernen Kreuzes II. Kl. Wir verlieren in diesem tapferen Helden unsere große Hoffnung.

Statt besonderer Anzeige. Am 5. d. Ma. erlitt infolge eines Kopfschusses den Heldentod unser hoffnungsvoller Sohn, Enkel, Bruder und Bräutigam, der Bautechniker.

Georg Härtling Unteroffizier d. R. & Comp., Inf.-Reg. Nr. 36, Ritter des Eisernen Kreuzes II. Kl. Wir verlieren in diesem tapferen Helden unsere große Hoffnung.

Statt besonderer Anzeige. Am 5. d. Ma. erlitt infolge eines Kopfschusses den Heldentod unser hoffnungsvoller Sohn, Enkel, Bruder und Bräutigam, der Bautechniker.

Georg Härtling Unteroffizier d. R. & Comp., Inf.-Reg. Nr. 36, Ritter des Eisernen Kreuzes II. Kl. Wir verlieren in diesem tapferen Helden unsere große Hoffnung.

Statt besonderer Anzeige. Am 5. d. Ma. erlitt infolge eines Kopfschusses den Heldentod unser hoffnungsvoller Sohn, Enkel, Bruder und Bräutigam, der Bautechniker.

Georg Härtling Unteroffizier d. R. & Comp., Inf.-Reg. Nr. 36, Ritter des Eisernen Kreuzes II. Kl. Wir verlieren in diesem tapferen Helden unsere große Hoffnung.

Statt besonderer Anzeige. Am 5. d. Ma. erlitt infolge eines Kopfschusses den Heldentod unser hoffnungsvoller Sohn, Enkel, Bruder und Bräutigam, der Bautechniker.

Georg Härtling Unteroffizier d. R. & Comp., Inf.-Reg. Nr. 36, Ritter des Eisernen Kreuzes II. Kl. Wir verlieren in diesem tapferen Helden unsere große Hoffnung.

Statt besonderer Anzeige. Am 5. d. Ma. erlitt infolge eines Kopfschusses den Heldentod unser hoffnungsvoller Sohn, Enkel, Bruder und Bräutigam, der Bautechniker.

Georg Härtling Unteroffizier d. R. & Comp., Inf.-Reg. Nr. 36, Ritter des Eisernen Kreuzes II. Kl. Wir verlieren in diesem tapferen Helden unsere große Hoffnung.

Statt besonderer Anzeige. Am 5. d. Ma. erlitt infolge eines Kopfschusses den Heldentod unser hoffnungsvoller Sohn, Enkel, Bruder und Bräutigam, der Bautechniker.

Georg Härtling Unteroffizier d. R. & Comp., Inf.-Reg. Nr. 36, Ritter des Eisernen Kreuzes II. Kl. Wir verlieren in diesem tapferen Helden unsere große Hoffnung.

Statt besonderer Anzeige. Am 5. d. Ma. erlitt infolge eines Kopfschusses den Heldentod unser hoffnungsvoller Sohn, Enkel, Bruder und Bräutigam, der Bautechniker.

Georg Härtling Unteroffizier d. R. & Comp., Inf.-Reg. Nr. 36, Ritter des Eisernen Kreuzes II. Kl. Wir verlieren in diesem tapferen Helden unsere große Hoffnung.

Statt besonderer Anzeige. Am 5. d. Ma. erlitt infolge eines Kopfschusses den Heldentod unser hoffnungsvoller Sohn, Enkel, Bruder und Bräutigam, der Bautechniker.

Am Mittwoch früh 7 1/2 Uhr entschlief sanft nach langem Krankenlager mein lieber, verwandter Sohn, der Schwager...

Wilmeline Zieger geb. Kellner. im Alter von 64 Jahren. Dies geht stellvertretend an Familie Zieger.

Am Sonntag nachmittags erlitten wir die nichtverschmerzbare Kunde, daß unser innigstgeliebter, hoffnungsvoller, jüngerer Sohn unter herzensguter Bruder, Enkel, Neffe und Großnichte...

Statt besonderer Anzeige. Am Sonntag nachmittags erlitten wir die nichtverschmerzbare Kunde, daß unser innigstgeliebter, hoffnungsvoller, jüngerer Sohn unter herzensguter Bruder, Enkel, Neffe und Großnichte...

Statt besonderer Anzeige. Am Sonntag nachmittags erlitten wir die nichtverschmerzbare Kunde, daß unser innigstgeliebter, hoffnungsvoller, jüngerer Sohn unter herzensguter Bruder, Enkel, Neffe und Großnichte...

Statt besonderer Anzeige. Am Sonntag nachmittags erlitten wir die nichtverschmerzbare Kunde, daß unser innigstgeliebter, hoffnungsvoller, jüngerer Sohn unter herzensguter Bruder, Enkel, Neffe und Großnichte...

Statt besonderer Anzeige. Am Sonntag nachmittags erlitten wir die nichtverschmerzbare Kunde, daß unser innigstgeliebter, hoffnungsvoller, jüngerer Sohn unter herzensguter Bruder, Enkel, Neffe und Großnichte...

Statt besonderer Anzeige. Am Sonntag nachmittags erlitten wir die nichtverschmerzbare Kunde, daß unser innigstgeliebter, hoffnungsvoller, jüngerer Sohn unter herzensguter Bruder, Enkel, Neffe und Großnichte...

Statt besonderer Anzeige. Am Sonntag nachmittags erlitten wir die nichtverschmerzbare Kunde, daß unser innigstgeliebter, hoffnungsvoller, jüngerer Sohn unter herzensguter Bruder, Enkel, Neffe und Großnichte...

Statt besonderer Anzeige. Am Sonntag nachmittags erlitten wir die nichtverschmerzbare Kunde, daß unser innigstgeliebter, hoffnungsvoller, jüngerer Sohn unter herzensguter Bruder, Enkel, Neffe und Großnichte...

Statt besonderer Anzeige. Am Sonntag nachmittags erlitten wir die nichtverschmerzbare Kunde, daß unser innigstgeliebter, hoffnungsvoller, jüngerer Sohn unter herzensguter Bruder, Enkel, Neffe und Großnichte...

Statt besonderer Anzeige. Am Sonntag nachmittags erlitten wir die nichtverschmerzbare Kunde, daß unser innigstgeliebter, hoffnungsvoller, jüngerer Sohn unter herzensguter Bruder, Enkel, Neffe und Großnichte...

Statt besonderer Anzeige. Am Sonntag nachmittags erlitten wir die nichtverschmerzbare Kunde, daß unser innigstgeliebter, hoffnungsvoller, jüngerer Sohn unter herzensguter Bruder, Enkel, Neffe und Großnichte...

Statt besonderer Anzeige. Am Sonntag nachmittags erlitten wir die nichtverschmerzbare Kunde, daß unser innigstgeliebter, hoffnungsvoller, jüngerer Sohn unter herzensguter Bruder, Enkel, Neffe und Großnichte...

Statt besonderer Anzeige. Am Sonntag nachmittags erlitten wir die nichtverschmerzbare Kunde, daß unser innigstgeliebter, hoffnungsvoller, jüngerer Sohn unter herzensguter Bruder, Enkel, Neffe und Großnichte...

Statt besonderer Anzeige. Am Sonntag nachmittags erlitten wir die nichtverschmerzbare Kunde, daß unser innigstgeliebter, hoffnungsvoller, jüngerer Sohn unter herzensguter Bruder, Enkel, Neffe und Großnichte...

Statt besonderer Anzeige. Am Sonntag nachmittags erlitten wir die nichtverschmerzbare Kunde, daß unser innigstgeliebter, hoffnungsvoller, jüngerer Sohn unter herzensguter Bruder, Enkel, Neffe und Großnichte...

Statt besonderer Anzeige. Am Sonntag nachmittags erlitten wir die nichtverschmerzbare Kunde, daß unser innigstgeliebter, hoffnungsvoller, jüngerer Sohn unter herzensguter Bruder, Enkel, Neffe und Großnichte...

Statt besonderer Anzeige. Am Sonntag nachmittags erlitten wir die nichtverschmerzbare Kunde, daß unser innigstgeliebter, hoffnungsvoller, jüngerer Sohn unter herzensguter Bruder, Enkel, Neffe und Großnichte...

Statt besonderer Anzeige. Am Sonntag nachmittags erlitten wir die nichtverschmerzbare Kunde, daß unser innigstgeliebter, hoffnungsvoller, jüngerer Sohn unter herzensguter Bruder, Enkel, Neffe und Großnichte...

Statt besonderer Anzeige. Am Sonntag nachmittags erlitten wir die nichtverschmerzbare Kunde, daß unser innigstgeliebter, hoffnungsvoller, jüngerer Sohn unter herzensguter Bruder, Enkel, Neffe und Großnichte...

Statt besonderer Anzeige. Am Sonntag nachmittags erlitten wir die nichtverschmerzbare Kunde, daß unser innigstgeliebter, hoffnungsvoller, jüngerer Sohn unter herzensguter Bruder, Enkel, Neffe und Großnichte...

Auf dem Kampfplatze an der Vier-Front.

Von unferm nach dem Westen entfallenden Krieges-berichtsblätter.

Nachdem das Schicksal der Vier-Fronten von den Deutschen besetzt und vollständig erobert worden war, wurden in geschlossener Reihe unferm stärkere Truppenmassen in den Händen der Franzosen an den westlichen, sich erweiternden Lebensgepanspunkten verarmlicht. ...

Wichtig, daß auf der gegenwärtigen Seite die Heeresleitung die Truppenstellen breiter verzeichnet hat. ...

Der ungenügende moralische Eindruck der Tatsache, daß eine durch Monate vertriebene Stellung im Kampfgebiet ...

5. Ziehung der 5. Klasse der 5. Preussisch-Soldatenlotterie (231. Aufl. Preuss.) Klassen-Lotterie.

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding prize amounts in marks and pfennigs.

Die Berichte der deutschen Heeresleitung.

(Wiederholt, da nur in einem Teil der letzten Ausgaben enthalten).

(18. 5.) Großes Hauptquartier, 12. Mai. Wöchentliche Kriegsschau. Feindliche Armeen bewahren ...

Die beiden Garenen und Reubille im Genend ...

Wöchentliche Kriegsschau. Bei Szawle ist ein noch unentdecktes Gefecht im Gange. ...

Wöchentliche Kriegsschau. Feindliche Armeen bewahren ...

(19. 5.) Großes Hauptquartier, 13. Mai. Wöchentliche Kriegsschau. Feindliche Armeen bewahren ...

Wöchentliche Kriegsschau. Feindliche Armeen bewahren ...

Der letzte Abschnitt von Annetters bis zu dem ...

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Kleine Chronik.

Das große Los

Am dem Epionaprozess gegen den ...

Wöchentliche Kriegsschau. Die Lage in ...

Erprobter Kugelanziger

Erprobter Kugelanziger

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding prize amounts in marks and pfennigs.

Bekanntmachung, betr. Herstellungsverbot, Beschlagnahme und Befreiungsbefugnis für Militärtücher.

Nachstehende Verfügung wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis... Die Befreiung tritt am 15. Mai 1915, mittags 12 Uhr, in Kraft.

Herstellungsverbot.

Die Herstellung von... Die Befreiung tritt am 15. Mai 1915, mittags 12 Uhr, in Kraft.

Befreiungsbefugnis.

Die Befreiungsbefugnis... Die Befreiung tritt am 15. Mai 1915, mittags 12 Uhr, in Kraft.

Befreiungsbefugnis.

Die Befreiungsbefugnis... Die Befreiung tritt am 15. Mai 1915, mittags 12 Uhr, in Kraft.

Befreiungsbefugnis.

Die Befreiungsbefugnis... Die Befreiung tritt am 15. Mai 1915, mittags 12 Uhr, in Kraft.

Befreiungsbefugnis.

Die Befreiungsbefugnis... Die Befreiung tritt am 15. Mai 1915, mittags 12 Uhr, in Kraft.

Befreiungsbefugnis.

Die Befreiungsbefugnis... Die Befreiung tritt am 15. Mai 1915, mittags 12 Uhr, in Kraft.

Befreiungsbefugnis.

Die Befreiungsbefugnis... Die Befreiung tritt am 15. Mai 1915, mittags 12 Uhr, in Kraft.

Befreiungsbefugnis.

Die Befreiungsbefugnis... Die Befreiung tritt am 15. Mai 1915, mittags 12 Uhr, in Kraft.

offenstehend... Die Befreiung tritt am 15. Mai 1915, mittags 12 Uhr, in Kraft.

Den Befreiungsbefugnis... Die Befreiung tritt am 15. Mai 1915, mittags 12 Uhr, in Kraft.

Den Befreiungsbefugnis... Die Befreiung tritt am 15. Mai 1915, mittags 12 Uhr, in Kraft.

Den Befreiungsbefugnis... Die Befreiung tritt am 15. Mai 1915, mittags 12 Uhr, in Kraft.

Den Befreiungsbefugnis... Die Befreiung tritt am 15. Mai 1915, mittags 12 Uhr, in Kraft.

Den Befreiungsbefugnis... Die Befreiung tritt am 15. Mai 1915, mittags 12 Uhr, in Kraft.

Den Befreiungsbefugnis... Die Befreiung tritt am 15. Mai 1915, mittags 12 Uhr, in Kraft.

Den Befreiungsbefugnis... Die Befreiung tritt am 15. Mai 1915, mittags 12 Uhr, in Kraft.

leistung vom 13. 6. 73... Die Befreiung tritt am 15. Mai 1915, mittags 12 Uhr, in Kraft.

Den Befreiungsbefugnis... Die Befreiung tritt am 15. Mai 1915, mittags 12 Uhr, in Kraft.

Den Befreiungsbefugnis... Die Befreiung tritt am 15. Mai 1915, mittags 12 Uhr, in Kraft.

Den Befreiungsbefugnis... Die Befreiung tritt am 15. Mai 1915, mittags 12 Uhr, in Kraft.

Den Befreiungsbefugnis... Die Befreiung tritt am 15. Mai 1915, mittags 12 Uhr, in Kraft.

Den Befreiungsbefugnis... Die Befreiung tritt am 15. Mai 1915, mittags 12 Uhr, in Kraft.

Den Befreiungsbefugnis... Die Befreiung tritt am 15. Mai 1915, mittags 12 Uhr, in Kraft.

Den Befreiungsbefugnis... Die Befreiung tritt am 15. Mai 1915, mittags 12 Uhr, in Kraft.

vom 13. Juni 1873... Die Befreiung tritt am 15. Mai 1915, mittags 12 Uhr, in Kraft.

Den Befreiungsbefugnis... Die Befreiung tritt am 15. Mai 1915, mittags 12 Uhr, in Kraft.

Den Befreiungsbefugnis... Die Befreiung tritt am 15. Mai 1915, mittags 12 Uhr, in Kraft.

Den Befreiungsbefugnis... Die Befreiung tritt am 15. Mai 1915, mittags 12 Uhr, in Kraft.

Den Befreiungsbefugnis... Die Befreiung tritt am 15. Mai 1915, mittags 12 Uhr, in Kraft.

Den Befreiungsbefugnis... Die Befreiung tritt am 15. Mai 1915, mittags 12 Uhr, in Kraft.

Den Befreiungsbefugnis... Die Befreiung tritt am 15. Mai 1915, mittags 12 Uhr, in Kraft.

Den Befreiungsbefugnis... Die Befreiung tritt am 15. Mai 1915, mittags 12 Uhr, in Kraft.

Das Lebensmittel-Kaufhaus Max Schultze, Halle a. S., Moritzwinger 3. Raufschinken (ohne Knochen) ... 150

Automobilbetriebsstoff, mittelf. Maschinöl, Petrolum, in grossen Posten eingetroffen.

Patente etc., Verlangen Sie überall "Casino-Butter" die beste Tafelbutter.

Kartoffeln! Ich habe noch verbliebene Kartoffeln... Sport, Einzelnummern meiner neuen Bücher...

Sommer-Sommer-Unterzeuge in feiner Wolle, Makro und Seide, Halbes Lederhosen empf. in größt. Auswahl.

Buntglaspapier in diesen Nummern abgeben bei Albin Heintze 24 Schmeerstr. 24.

Rare u. Blasenleiden (Gonorrhoe) usw. in Gemischl. u. Assoc. Wirkst. u. Herstell. nach deutsch. Reichspatent.

8.10 Uhr Walhalla 8.10 Uhr
Rechte 2 Tage: Deutschlande Stolz — Singspiele sowie frische Matheis. Stets warm und keite Spiel bis nach 12 Uhr.
Rudolf Mälzer.
Kathi Loisset
 Opern- und Unterhaltungsprogramm und ein total neues Variete-Programm.

Oberpolinger
 Übergasse 1, D. Ecke Grosse Ulrichstrasse.
Täglich Grosse Patriotische Musik.
 Konzerte der Damen-Kapelle Frau Knappe, 6 Damen, 3 Herren (Neues Programm). Eintritt wochentags frei.
 Nr. Zum Ausschank gelangt H. Freyberg-Bräu, hell und dunkel, sowie frische Matheis. Stets warm und keite Spiel bis nach 12 Uhr.
 Ergebenst ladet ein **Frau Elsa Beth.**
Verein zur Hebung der Volkskraft:
 Sonnabend, den 15. Mai, abends 8 1/2 Uhr in der „Anla der Universitäts“
Konzert
 unter dem Protektorat des Herrn Prof. Dr. Abderhalden.
 Ausführende:
 Jovra Hagen-Loisner, Ralph Meyer
 Otto Schwandler (Cello), Otto Volkman
 J. S. Bach: Konzert f. 2 Klav. C-moll, Brauns, Lieder vor dem Fenster, Auf dem See, Wenn du zur zweiten Liebelied. Gang zum Liebelied. **Brahms:** Sonate für Cello u. Klav. G-moll op. 3 Nr. 2, **Brahms:** Volkslieder: Schweseterlein, Brauns Matheis. Wacht auf, meine Herrnschönlein. **Wegener:** **Brahms:** Variationen für 2 Klaviers über ein Thema von Haydn.
 Konzertstück „Blithner“ n. „Steinway & Sons“, Verfr. B. Doll.
 Karten zu 3, 2, 1 M. bei **Heinrich Kolhan**, Gr. Ulrichstr. 36

Konzerthaus Vaterland.
 Landwehrstr. 3, am Riebeckplatz. 4113
 Täglich ab 7 Uhr **Patriot. Konzert**
 des 1. Oesterreich. Damen-Trompeter-Korps.
 Wochentags Eintritt frei!

Heide-Parf.
 Sonntag nachmittag 3 Uhr
Großes Militär-Wohltätigkeits-Konzert
 Mel-Tromp. Korps, Musik-Fest-Orst. Regt. Nr. 7.
 Centre 20 Uhr. Militärei frei.
Kunstgewerbliche Ausstellung.
 Vom Sonntag, den 16. Mai bis Montag, den 31. Mai findet in den Räumen der Hofkassendirektion in der Seilerstraße 2. Stockwerk eine Ausstellung von Werken heimischer Kunstgewerbetler und Kunstgewerblerinnen statt. Die Ausstellung ist täglich von 11-2 Uhr geöffnet. Der Eintrittspreis beträgt 50 Pf. Für Mitglieder des Kunstvereins und Kunstvereinsmitgliedern mit ihren Familienangehörigen ist der Eintritt frei.
 Der Vorstand des Kunstgewerbevereins
 69 111

Hochprima zarten Spargel
 täglich 4 mal frisch,
 grüne Gurken, Salat, Radishesen, zarte Krenschokolen, Reis und Reiswülk, alle Sorten gefüllte u. junge 1015er Gänse.
Wilh. Reichert,
 Steinweg 25, Tel. 983, Geisstr. 37 u. 21.
Blusen
 in Stoff, Seide, Wollstoffe, reich geformt, feine, sehr moderne Stoffe, größte Auswahl, sehr billige Preise.
G. Giesel, Kl. Ulrichstr. 26
 vis-avis Wiebachs Schuhwarenhaus.

Für Militär
 empfehlen 6399
 Unterhemden Regenschutzhüllen
 Unterjacken Wäschesäcke
 Unterhosen Militärbinden
 Strickwesten Fußflappen
 Lederwesten Hosenträger
 Seidene Westen Taschentücher
 Offizier-Stiefel Nähezeuge
 Socken Brustbeutel
 Leibbinden Essbestecke
 Handschuhe Armeemesser
 Schlafdecken Feldflaschen
 Schlafsäcke Ohmelaus
H. Schnee Nachf.,
 Inh.: A. u. F. Ebermann
 Halle a. d. S., Große Steinstraße 84.

Vornehmstes Lichtspielhaus Astoria Vornehmstes Lichtspielhaus
 Teleph. 6238. Alte Promenade 11a. Teleph. 6238.

Ab Freitag:
 Gibt es ein Fortleben nach dem Tode?
Der Geisterseher.
Das moderne Verbrechen.
 Warnung und Aufklärung für viele Tausende.

Ab Freitag:
Die Welt ohne Männer.
 ??? ??? ??? ???
 Ausserdem in beiden Theatern die neuesten Kriegs-Berichte, sowie das erlesene Beiprogramm.

Passage-Theater
 Leipzigerstr. 88 Teleph. 1224. Leipzigerstr. 88 Teleph. 1224.

Herren-Anzüge
 Besonders schöne
 helle u. dunkle Farbenmuster, auch einfarbig blau u. grün, erstklassige Fabrikate in grösster Auswahl, in jeder günstiger Abschlüsse zu sehr billigen Preisen.
 Hauptpreislagen:
 19⁵⁰ 24⁵⁰ 28⁵⁰ 32⁵⁰ 36⁵⁰ 42⁵⁰
Knaben- u. Jünglings-Anzüge sehr billig!
 — Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. —
Julius Hammerschlag, 36 Gr. Ulrichstr. 36, nahe der alten Promenade.

Eis
 aus städtischem Leitungswasser.
 Mit dem Service von Eis aus städtischem Leitungswasser wird in dem nächsten Sommer begonnen werden. Ihre Bestellung genügt. Zugleich wird darauf aufmerksam gemacht, daß der Preis für Eis, das frei Haus geliefert wird, wie folgt erhöht worden ist:
 a) für Quelle und Wasserleitungsbedarf von 5 M. auf 6 M. p. Monat;
 b) für Lieferung ganzer Blöcke, um 5 M. p. Block.
 Quelle, Preimittelbericht. 42 den 14. Mai 1915.
Verwaltung des Städtischen Schlacht- und Viehhofes.
 Kanalisierungen und Anschlüsse, Abfuhrungen, Anschlüsse, Andendungen, Wasserleitungs usw.,
 H. Pfeiffer, Haugsch, Ulestr. 3.
 2 Zimmer jed. Alters fucht Möbel repariert u. poliert in 1 1/2 bis 2 Stunden u. außer d. Quelle E. Heuze, Frau Klina, Garftr. 17. Reiszeiger. 55. D. L. Unt. 5.

38 Total-Ausverkauf 68
 wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.
2 Einheits-Preise 2
Gratis jedem Käufer beim Einkauf von M. 1.— an **1 prakt.-Geschenk.**
 4 Pack Bleichsoda 38
 4 Pack Veilch.-Seifenp. 38
 4 Rollen Toilettepapier 38
 2 gute Schenertücher 38
M. Bär täglich neue Auslagen.
 Nachf. Grosse Ulrichstr. 34.
 im einzelnen oder komplett, billig zu verkaufen, ferner: Elektr. Kerzen, Minimax-Feuerlöschapparate, Bogenlampen etc.
 Ladeneinrichtung, 615

Kaiser-Saal
 Gr. Steinstraße 24.
 Täglich:
 Patriotische Konzerte des Wiener Damen-Orchesters „Maiglöckchen.“
 h02032
Kaiser-Kaffee-Bar
 Bis 12 Uhr nachts Großstadtbetrieb.

Thalia-Theater.
 Sonntag den 16. Mai, abends 8 1/2 Uhr.
 Gastspiel v. Mitgliedern des Stadttheaters.
Sie hat etwas.
 Schwank von Gölitz.
 Sololänge von Elise Posen.
 Lieder v. Laute H. Mantius.
 Versprechen hinter dem Herd.
 Operette in 2 Akten v. Baumann.
 Vorwerk. 015-155 u. 22216
 brecher & Jasper und Wismer.
Schwimmnachtsung-Deutschland.
 Mit dem heutigen Tage ist die in den Bühnenreihen neben h. Philharmonie gelegene Schwimmnachtsung-Schubentität wieder eröffnet.
 Walter Schmidt.

Feldpost-Kartons
 zu 5, 7, 8, 10, 12 Pf.
 Neudr. 015-155 u. 22216
Aug. Weddy,
 Leipzigerstr. 22, 152

Kopfwäsche
 mit elektr. Vibrations-Massage u. Friseur, Naturwelle (Ondulal).
 2 Mark.
Teerbehandlung. 25 Pf. extra.
Moderne Frisuren mit Naturwelle 60 Pf.
Gesichts-Dampfbad mit elektr. Massage 1.25 Mk.
Haarwaschmittel 1 Mk.
 Erste Klasse. 5 mod. Kabinen.
F. Dahm, Damen-Friseur, Schmeisserstr. 5, L. Fernspr. 9384.

GolfJackets
 aparte Neuheiten, in grösster Auswahl.
Sporthaus Julius Bacher,
 Halle, Leipzigerstr. 102, etl

Knochenstrot Futter
 bestes und billigstes Geflügel-
 Nur Knochen und Fleisch.
 Zander Nr. 15.
 Tauscher's Nähr- und Futtermittel-Werke, 41735
 Berlin-Hohenschönhausen.

Bacher's Wollwasch-Seife
 verbindet das Einweichen u. Verziehen sämtlicher Wollstoffe. Allein z. hab. in Sporthaus etl Julius Bacher, Halle, Leipzigerstr. 102.
Käse.
 Feinsten Broiler-Sähenkäse
 fehr fetter bester Käse, a 1/2 Pf. 1/2 Pf. verkauft in 1/2 Pf. und 1/2 Pf. mit Salz- und Salzlosheit per Pfund.
 Kaiser Friedberg O. B. 01785
 Sottort.

Apollo-Theater
 Heute abend 8 Uhr zum letzten Male:
„Die Förster-Christel“
 Operette in 3 Akten v. B. Endinger, Musik v. G. Harno.
 Wochentags abends 8 1/2 Uhr:
„Die Landsreicher“
 Operette in 2 Akten v. E. Hertz, Musik v. G. Harno.
 6. Umdau. Musik von G. Harno.

3 Könige Variete und Konzerthaus
 Kleine Klausstraße 7 (Nähe des Marktes).
 Täglich das abwechslungsreiche Programm.
Der Schläger im Mai.
 Eintritt frei. 502080
 Anfang 5 Uhr.

Goldenes Schiffchen
 Gr. Ulrichstraße 37.
 Halle mein Lokal nebet Garten dem geehrten Publikum bestens empfohlen. Ausnehm. Familienausfahrt, Gart. Biere u. Kaffee und alle anderen Getränke.
 Hochachtungsvoll August Manthey.
Pfälzer-Schießgraben.
 Im großen Konzert-Garten Sonntag, den 16. Mai
Großes patriotisches Konzert
 der Gortländer Kapelle. Neues reichhaltiges Programm.
 Eintritt frei!
 Anfang: Nachmittags 12 Uhr. Abends 8 Uhr.
 Ergebenst ladet ein
 Karl Henkelmann.

Hochzeits- und Jubiläums-Geschenke
 vorzüglich passend, empfehle:
 Massiv goldene Solide Verlobungs- und Uhren. Trauringe Messinge Preise.
 Anfertigung mit eigenen Trauring-Maschinen solid und preiswert. Von 8 M. ab 100 M. vorzüglich. Schriftl. Garantie, Einger. u. Weitemach, nach Jahren gratis.
 Gravierung sofort.
Damen-u. Herren-Geschenke
 Gold, Silber, Platin, Armbrunden, Broschen, Ohrringe, Ringe, Manschettenknöpfe, Chemisierknöpfe, Kravattknöpfe, matt oder blank, in jeder Preislage, mit streng realer Garantie.
Uhrenkosten für Damen und Herren in Gold, Silber, Platin, unter schriftlicher Garantie, so wie schwer versichert.
Damenstehen in echt Silber, so wie schwer versichert.
Bowlen, Tafeldecken, Schalen, Steckgriffe, Kaffeemaschine, Teescher, Schokolade, Serviettenhalter, Zigarettenhalter, Ge-schwer Verarbeiten, in jeder Art, in gr. Auswahl.
System-Käse in echt Silber und schwer versichert von 3 Mk. 4.50, 5.50, 6.50, 8.50, 10.50—26 Mk. empfiehlt
Uhrmacher Paul Maseberg, u. Juwelier, nur Gr. Ulrichstrasse 46, schräg gegenüber vom General-Anzeiger. Eigne Goldschmelzwerkstatt. Nennfertigung von Armbrunden, Broschen, Ringen etc. in feiner Ausführung. Uhrstr. Katalog kostenlos.

Der Not
 gehorchend, verzeihe ich jetzt infolge
des Krieges zu Schlenderpreisen
 grossen Posten von erstem Schlendern stammend.
wenig getragene Mass-Garderoben.
 Dieselben sind aus preiswerten Stoffen gefertigt und in eigener Werkstatt wieder tadelloso hergerichtet.
Abt. I: Garbengasse Garderobe
 Herren-Anzüge, reine Wolle . . . nur 8.10 12 M.
 Mass-Anzüge, sehr fein . . . nur 14.50 20 M.
 Mass-Anzüge, ganz weiß gebürstet nur 12.50 15 M.
 Getau-Anzüge, sehr nobel . . . nur 10.50 15 M.
 Paletots und Ullster . . . nur 8.10 12 M.
 Frack u. Smoking-Anzüge, hochf. nur 20 25 30 M.
 In der Abteilung Mass-Garderoben kommen grosse Posten Anzüge, Paletots, Ullster auch für Herren, in jeder Art, zu so billigen Preisen zum Verkauf, dass jeder darüber staunen muss. Steigen Sie daher ohne Treppe hoch zu zum
Spezial-Etagen-Geschäft
Monats-Garderobe
 Gr. Ulrichstr. 59, I.
 Gutschein! Diesem Gutschein wird bei Einkauf von 30 M. mit 10 M. in Zahlung genommen.
 (Einbänder-Gehirte bei Reingeb. sind in liebevoller Güte dem Bedienten sofort gelad. Bitte zu achten. D. H. m. B. 01785 7. 7. m. m. c. 555 u. a. G. P. 3. 3.)

Sinter den sieben Bergen.

Roman von A. Q. Zindner. (Fortsetzung.) ... Sie trat an den Schreibtisch und beschleunigt einen darüber hängenden Stuhl: Grace Darling, das Boot ihres Vaters durch die Brandung führend. Ihr wurde befohlen und ängstlich nach Herz. Die lange noch und jede Stirnmuskel würde ihr, Herz machen, ob nicht auch nach dem Fremden ein dunkles, braunes, das Meer mit gierigen Armen griffe. Eine Vorwarnung von den Schmerzen, mit denen sie das Glück der letzten Wochen würde bezahlen müssen, liegt in ihr auf. Jemand trat neben sie. "Herbert!" Sein Blick umfasste sie mit zärtlicher Bewunderung. Er hatte sie bisher immer nur in Schwarz gesehen. "Das hast du heute sehr gut gemacht," sagte er halblaut, auf ihr weißes Kleid deutend. Sie sah an sich herunter. "Ich weiß nicht, ich komme nie so merkwürdig darin vor. Ganz ausgetauscht. Ich möchte gern fragen wie die 'fluge Eile' ist. Bin ich's oder bin ich's nicht?" Sie lachte. "Doch, du bist's, und ich bin unfähig trotz auf dich. Nun sehe ich dich endlich einmal, wie Martin dich oft gesehen hat — der Glücklichste."

Er wunderte sich, mich hier hier und in diesem Anzug zu sehen, fühlte sie, „und eigentlich hat er auch recht.“ ... Der Doktor Schröder hatte die Güte, mich und Vater zu trauen, „wachte sie sich erlösend an Herbert. Der Zeitpunkt verbeugte sich vorwärts.“ ... Er verlebte, daß man ihm für diesen Alibiabend den Hals anlehnte, „badie er geriet.“ ... Halb darauf kam der Ruf zu Tisch. Eine ziemlich laute Fröhlichkeit herrschte von Anfang an. Kein Mensch in dieser Gegend dachte je daran, seine Stimme zu mahigen, am wenigsten Herr und Frau Griepshof. Sein tiefer Bass und ihr etwas scharfes Organ behaupteten sich festiglich in dem Getöse und gaben den übrigen Gästen und Gästen Luft und Tempo an. ... „Während die Gäste einander nach dem Wohlgefallen die Hände schüttelten, als müßte man sich zu einer hierig verlaufenen Attade begeben, verschwanden der Lichtschein und Tisch wie im Qui und die Stühle wurden an die Wand gerückt. Gleichmäßig erdhin im Sonntagsschrei der Statthalter mit seiner Bandharmonika. „Was bedeutet denn das?“ riefte Dora Herbert, der neben ihr stehen geblieben war. ... „Das ist die Trefedibel,“ sagte er lachend. „Nun wird getanzt.“ ... „Lana lag uns nur aufbrechen; es ist schon spät, und Vater wird sich ärgern.“ ... „Vater mag sich kümmern. Meinst du, daß ich so lange angeschlossen habe, um jetzt nach Hause zu fahren? Erh' ich mich mit dir tanzen.“ ... „Ich bitte dich — ich kann nicht; habe alle verlernt.“ ... „Nunja. Du sollst und du wirst.“ ... „Schrittum! Setze die Trefedibel fauchend ein, und unter des Statthalters Fingern erklang eine atmende Note von hohem Wohlklang. Die sehr dem jungen Herz der Gesellschaft wie ein Blitz in die Gießer, schon drückten sich die ersten Paare. Weinbrust in den Lippen, Weinbrust im Himmer, und das die laute, aufgerichtete, einbringliche Melodie. ... Derzeit legte den Arm um Dora. „Darf ich nun bitten?“ ... Unhöflich machte sie die ersten Schritte, fast seiner Führung unterließ, aber bald machte sich die häufige Übung festerer Schritte wieder geltend. ... Als sie das letzte mal getanzt, hatte Martin sie im Arm gehalten. Das wachte sie, dachte tief daran und empfand doch keinen Schmerz; im Gegenteil, nur das alte, förtliche Gefühl von Verdrigung und Geborgenheit. Denn das Gefühl, das sich über sie beugte, war ja das liebe, bekannte, unwillkürlich füllte sie die Wangen auf und begegnete seinem Blick. Ihm stieg das Blut in die Stirn. ... „Schweigen,“ murmelte er, aber in dem unerschöpflichen Wort lagen Tiefe verhaltenen Jährlidheit. ... „Gefällige Willkür gegen die Damen, denn er vorgerückt war, riefen ihm nach fern. ... „Es gibt aber hinter noch eine Regelanleihe, die tungen wir zulassen,“ sagte er in einem Ton, der seinen Widerspruch ausließ. Die Regelanleihe handelte vom Zeiden der Ausgesandtheit, selbst während, gefehle Familienmitglieder schienen durch die aufrege Melodie des alten Banners schallend in die Hände, man stampfte auf den Boden; immer wieder wurde das Umkreisen des „Regel“ bilden Paars, immer flüchtiger das Walzertempo, bis zuletzt die Tangenden nur noch ein wirres Durcheinander flatternder Schieber und schillerter Geister bildeten. Dora freute sich, als es an Ende war. Sie war sich selbst ganz sonderbar vorkommend in dem Gerate. ... „Jetzt laß uns aber endlich fort, Herbert,“ mit der „es ist gleich Witternacht.“ ... Ihm bräute ein kurzier Gedanke durch den Kopf. Sie hätte seine Frau nicht und sie verließen nun den Hochzeitstisch, um nach Hause zu fahren.

fen, Weinbrust im Himmer, und das die laute, aufgerichtete, einbringliche Melodie. ... Derzeit legte den Arm um Dora. „Darf ich nun bitten?“ ... Unhöflich machte sie die ersten Schritte, fast seiner Führung unterließ, aber bald machte sich die häufige Übung festerer Schritte wieder geltend. ... Als sie das letzte mal getanzt, hatte Martin sie im Arm gehalten. Das wachte sie, dachte tief daran und empfand doch keinen Schmerz; im Gegenteil, nur das alte, förtliche Gefühl von Verdrigung und Geborgenheit. Denn das Gefühl, das sich über sie beugte, war ja das liebe, bekannte, unwillkürlich füllte sie die Wangen auf und begegnete seinem Blick. Ihm stieg das Blut in die Stirn. ... „Schweigen,“ murmelte er, aber in dem unerschöpflichen Wort lagen Tiefe verhaltenen Jährlidheit. ... „Gefällige Willkür gegen die Damen, denn er vorgerückt war, riefen ihm nach fern. ... „Es gibt aber hinter noch eine Regelanleihe, die tungen wir zulassen,“ sagte er in einem Ton, der seinen Widerspruch ausließ. Die Regelanleihe handelte vom Zeiden der Ausgesandtheit, selbst während, gefehle Familienmitglieder schienen durch die aufrege Melodie des alten Banners schallend in die Hände, man stampfte auf den Boden; immer wieder wurde das Umkreisen des „Regel“ bilden Paars, immer flüchtiger das Walzertempo, bis zuletzt die Tangenden nur noch ein wirres Durcheinander flatternder Schieber und schillerter Geister bildeten. Dora freute sich, als es an Ende war. Sie war sich selbst ganz sonderbar vorkommend in dem Gerate. ... „Jetzt laß uns aber endlich fort, Herbert,“ mit der „es ist gleich Witternacht.“ ... Ihm bräute ein kurzier Gedanke durch den Kopf. Sie hätte seine Frau nicht und sie verließen nun den Hochzeitstisch, um nach Hause zu fahren.

Es schien so richtig, so überaus natürlich. Das war war, war ja nicht als ein ungeheurer Überflinn. ... Als sie aus dem Gedächtnis des Danks herauskam, fuhr ihnen der Wind in heißen Stößen entgegen. Im Himmel trieb flüchtig Gewölk in phantastischen, drohenden Formen und verdeckte wieder und wieder die Mondfläche. ... „Er möchte sich ja gern durcharbeiten, der Arme, aber er kann nicht,“ sagte Dora fester. ... „Da sieht er, wie uns Menschen zumeist ist, wenn man die Verhältnisse über den Kopf wachfen.“ ... „Ich glaube nicht, daß dir das so leicht bestehen könnte,“ meinte sie nachdenklich. ... „Doch dich etwas bestimmt, Herbert?“ fragte sie plötzlich mit ihrem feinen Fraueninstinkt. ... „Nein,“ sagte er. Es war aber doch so. Widerprossell und erregt war ihm zu Sinn. Bei seiner im großen und ganzen gleichmäßigen Natur ein seltener Zügelnd. ... Kräftigen Wagenlateren taten nur sehr ungenügende Dienste. Immer wieder geriet der Wagen bald in die tiefe, bald in jene ausgesetzene Spur und schwanzte bedenklich. ... „Schöne Wege,“ kahlte Herbert. „Draußen im Reich müßt ihr so nach unheimlich.“ ... Ergrünte Schwärmen und Stöhen: Dora wurde hart gegen Herbert's Schulter geworfen. Da griff er herum und nahm sie leicht in den Arm. ... „Fürchtet du dich?“ ... „O nein.“ ... „Doch dich gegen mich, dann fäßst du die Stöße nicht ja.“ ... In der Ferne blinkte ein Licht. Es kam aus dem Gdzimmer der Warte. Da der Weg verfinsterte Strömungen machte, sah man es schon tief. Die gewöhnlich hatte niemand daran gedacht, die Vorhänge ausziehen.

BOSNIA CIGARETTEN. Einmal gehts Besonderes für 4-5. Image of a pack of Bosnia Cigarettes.

Laufbursche, Mädchen, Geldhelfer, Geschirrführer, Mann. Various job advertisements.

Schlechter Schlaf, vergiftet die Nerven! An advertisement for a sleep remedy with an illustration of a person sleeping.

Offene Stellen, Mächtige, Kraftarbeiter. Job advertisements for various roles.

Größeres Brauntohlenwerk, Lokomotivführer, Maschinen-Holzarbeiter, Schmiede und Schlosser. Advertisements for industrial and technical jobs.

Friseur, Verkäufer u. Lagerist. Advertisements for a hairdresser and a salesperson.

Steiger, Hausdiener, Mann. Advertisements for a steiger and a housemaid.

Tagelöhner, S. Weiss. Advertisement for a day laborer.

Arbeiter, Automaten. Advertisement for a worker at an automatic machine.

1 Arbeiter, Sandstrahlmaschine. Advertisement for a worker at a sandblasting machine.

Kraftarbeiter, Elettromonteur. Advertisements for a strength worker and an electrician.

Tüchtige Zuschläger, für Feuer- u. Kesselschmiede, Züchtiger, Chauffeur, Paul Schreck. Advertisements for various industrial jobs.

Friseur, Verkäufer u. Lagerist. Advertisements for a hairdresser and a salesperson.

Steiger, Hausdiener, Mann. Advertisements for a steiger and a housemaid.

Junger Mann, Modellhändler. Advertisements for a young man and a model dealer.

Arbeiter, Automaten. Advertisement for a worker at an automatic machine.

1 Arbeiter, Sandstrahlmaschine. Advertisement for a worker at a sandblasting machine.

Dreher. Advertisement for a turner.

Neue Eingänge in Damen-, junge Mädchen- u. Kinder-Rekleidung. Billigste Preise. Gewissenhafte Bedienung. Brunno Freytag. Advertisement for a clothing store.



„Du fühlst dir jetzt einbilden, auf See zu sein“, sagte sie überaus, „dumme Nacht, ein schwermütiges Fahrgebot und drüben die Scheinfahrt.“

„Schwachs der Felsen?“ konnte er sich nicht enthalten zu fragen. „Ich fante ja heute ein Warnungszeichen vor Klippen sein.“

Sie lächelte wohl, das er auch ein anderer war als sonst, aber sie verstand doch nicht die Bitterkeit seines Tones. Sie wollte nicht, daß eben nur der Wind dieses Nichts ihm gefolien hatte, die Verfassung zu befehlen, sie zu sich zu drücken und die Worte mit der Färblichkeit ins Ohr zu häßern, die sich ihm mit Gewalt auf die Lippen drängen wollten.

Jetzt verteilte sich das Gemälde. Ein Sternbild ward sichtbar.

„Sieh mal, die Sphäroide“, rief sie aus, mein Sternbild unter den Sternbildern.“

Er bejahte zerküßt und dachte daran, in wie mancher Seiten Löhnen und unter wie monden Verhältnissen er diese Figur schon bei sich gesehen habe.

Er erinnerte sich einer wunderlichen Sternennacht in Barcelona. Da war er mit ein paar Kameraden zusammengekommen, wie eben ein eifrigerer Verehrter eines vermittelnden oder mittleren Scheinbildes vor den Augen seines Wächters erloschen hatte. Die Szene, wie die Beobachtungen sich jenseitig über die Leide gemahnten, hatte sich seinem Gedächtnis sofort eingeprägt.

Nun, äußere Umstände, wieviel auch die Einflüsse des Klimas mochten ihnen ein wechselndes Relief geben, die Menschen und ihre Leiden waren trotzdem überall die gleichen — lieber Gott! Was er heute abend in sich fühlte, das taugte auch nicht eben vor den Augen des allerbarmen Richters.

O-te-oi, quo me y' mette; der alte Selbstmitleid des rüchlichen Angehenden hatte in seiner Seele wieder. Nur daß er — Herbst — ganz modisch war, ganz. Ihm half nichts; nicht einmal das bestellte, schauerliche Wetter auf eines andern Tod.

Der heutige Abend hatte wie mit Wiberpalen alles wodgegerrt und -gerissen, was er bis dahin bewußt oder unbewußt niedergehalten hatte.

Er liebte seines Vaters Frau; da half kein Wiberpalen.

Was es etwas Wiberfänger, Unnatürliches? Der ihm das vor wenigen Wochen gesagt hatte, als er heimkehrte war mit dem löblichen Verlobt, sein Wiberpalen und seine Abneigung hinter tabellierter Feindschaft zu verbergen! Und wie unmerklich hatte sich dann die Abneigung in Wiberpalen gewandelt und was Wiberpalen in heftiges Verleihen, bis sie ihm die Eire geworden war, die er aus einer Welt von Frauen für sich hätte begehren mögen, deren Nähe ihm immer wieder über die Lippen drängte, die, einmal ausgeprochen, ihn für immer von seinem Vaterbaule lösbere müßte!

Als die Klarheit der Kirche sich vor ihm aufzuheben, sagte er unermittelt: „Ich werde wohl demnachst das Wiberpalen berücksichtigen müssen.“

Im Saunen des Sturmes hörte Dora nicht, wie trüb und gewirrt seine Stimme klang.

„Sie fühlst mit ihm mehrmals, daß ich notwendig einen Teil meines Klauens bei ihr zubringen müßte und daß sie bestimmt erwarre, mich bald in London zu sehen.“

Es war Dora, als ob ihre Oberlippe plötzlich eckhaft und höher ward; sogar die Zunge verlor sie momentan den Dienst.

„Du willst fort?“ rief sie endlich heraus.

„Ich fahre, ich muß.“

„Das darfst du mir nicht antun, Herrbert. Wie hat so viel Freunde, lebt so geistlich, oder ich? Was soll ich denn anfangen ohne dich in den langen, dunklen Tagen — oh, Herbst.“

Der angewohnte heilige Ton wurde ihm durch alle Herzen. Er sprach höflich an und öffnete die Augen.

„Hallen, Strichen. Wir sind an der Pforte. Ich will das Tor aufmachen.“

„Das ist oap, Herr Leutnant. Wiberpalen S man fitten.“

„So? Pa enerleit.“

Er sprach langsam und ging hinter dem Wagen her, der ihm über die Schulter sah. Er sah ein Licht auf der Dora ausleuchten und schloß die Tür auf. Er sah tiefen Stille hinter der Schloßle überlaut zu fauchen. Jetzt suchte er die Leuchter, die für sie auf dem Türschloß stehen standen, und machte Dora, um seinen fürmerlichen Klammern waren die Gestalten riefte. Er sah auf das grauschwarze Wände. Dora lag ihm über die Lippen.

„Der der Klüßel gegen Erinnerungen entpfanden?“ fragte sie, in der Erinnerung daran, daß er die Fahrt eifrig befürwortet hat.“

„Ja und nein. Er hat mit wenigstens etwas Fortgemacht, was ich bisher in dem Llanjone noch nicht gemacht habe.“

„Was?“

„Ich war mit all unferm Tugendbiss doch ganz erlöste Klüßel Puppen links“, sagte er in schroffen Ton.

„Ich verheiß dich nicht.“

„Rant müssig. Na, oap Nacht, Schwestern.“

„Sie fahnerie vor Räte und Wiberpalen.“

„Gute Nacht und laß es dir gut bekommen.“ sagte sie mechanisch.

„Wie willst du die Klarheit, die sie in ihrem schmerzlichen Nichts nicht auf öffnen konnte, und laß dich nach, bis sie verstanden. Dann fange er tief, nahm seinen Leuchter und stieg in sein Zimmer hinauf.“

Was und trübe brach der nächste Morgen an, grau und mildegrau über die Städte und die Gärten und die Ausgewissen, als sie sich zum Frühstück verammelten.

Wiederum hatte in der Nacht heftiges Weisen gehabt. Sie fante guten Konstitution war ihm früherer Schmerz etwas ganz Ungeordnetes, und wie aller Wärrern derdard er ihm die Sonne gränlich.

Zum erstenmal sprach er wortlos und gränlich mit Dora, wenn er es auch in Wiberpalen gar nicht böte meinte, ratterte.

„Solche Wiberpalen ist ja gefährlich. Da liegt man die halbe Nacht, wackert, schlägt sich schieflich und kann nicht einschlafen. Heftigkeit hab ich nicht noch mehr dearranges in petra.“

Derzeit biß sich auf die Lippen. Das Weite und Hartigkeit fühlte sich für sie nur eben gut genug, und hier sprach sich Vater mit ihr wie ein mürrischer Schulfmeister.

„Du solltest Dora das einzige Verlangen, das sie in einer jammervollen Einigkeit einmal gehabt hat, nicht noch nachträglich verleihen. Vater.“ sagte er stieflich harter Ton.

„Herrens hat Dora nicht ergriffen, daß sie da in der Dalschön getrost hat.“ rief der Vater reizbar fort. „Das ist mir nicht lieb; für eine Väterfrau finde ich's nicht passend.“

„Das habe ich nicht gewußt, Vater.“

„Aber Herbst wollte es.“

Der Leutnant lächelte seine Zerküßt und fromme beifig auf den Tisch. Dora beugte sich unwillkürlich vor und warf ihm einen bittenden Blick zu.

„Wie siehst du übrigens nur aus, Junge“, sprach Wiberpalen weiter. „Ganz grau und übermäßig. Sollst du endlich nie schlafende Nacht gehabt?“

Der Leutnant zitterte sich in seiner vollen Höhe auf. Er hatte wirklich sein Auge angehen, aber das war seine Privatangelegenheit.

(Fortsetzung folgt.)

G. Assmann

Halle a. S. Hoflieferant Ferrnruß 787
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Fertige Herren-Kleidung

ausgestellt in den Schaufenstern meines Neubaus
Gr. Ulrichstraße 49.

Der Paletot
ein- und zweireihig, fertig am Lager in marengo, oliv, grau und modefarbig.
Hauptpreislagen: Mk. 25, 35, 45, 55, 67, 75.

Der Sportpaletot
oliv und modefarbig, fertig am Lager, kurze gesteppte Form, ein- und zweireihig.
Hauptpreislagen: Mk. 27, 36, 46, 56, 66, 74.

Der einreih. Rock-Anzug
(Rock u. Weste, gestreiftes Beinkleid).
Hauptpreislagen:
Rock und Weste Mk. 27, 36, 48, 56, 63,
Beinkleider Mk. 6, 9, 13, 18, 24.

Der Jacket-Anzug
ein- u. zweireihig, fertig am Lager in allen Farben.
Hauptpreislagen: Mk. 25, 33, 42, 55, 66, 75, 85.

Jünglings- und Kinder-Kleidung
entsprechend billiger.

Meine fertigen Kleidungsstücke werden gefertigt aus erprobten Stoffqualitäten und zeichnen sich durch tadellose Paßform aus.

Pflegerinnen

für die Männerabteilung bei monatlichem Gehalt von 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Buchhalterin

mit gut. Compensations für bald gel. Gehalt von 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Beraterin

für feines Haarreife. Gehalt von 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Widw. Mädchen

für feines Haarreife. Gehalt von 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Widw. Mädchen

für feines Haarreife. Gehalt von 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Mädchen

als Hilfe für Haushalt und Geschäft. Gehalt von 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Widw. Mädchen

für feines Haarreife. Gehalt von 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Suche Köchin u. 10. Stelle

empf. Klamm. f. Reich. Gehalt von 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Widw. Mädchen

für feines Haarreife. Gehalt von 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Widw. Mädchen

für feines Haarreife. Gehalt von 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Widw. Mädchen

für feines Haarreife. Gehalt von 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Widw. Mädchen

für feines Haarreife. Gehalt von 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Widw. Mädchen

für feines Haarreife. Gehalt von 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Widw. Mädchen

für feines Haarreife. Gehalt von 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Widw. Mädchen

für feines Haarreife. Gehalt von 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Widw. Mädchen

für feines Haarreife. Gehalt von 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Widw. Mädchen

für feines Haarreife. Gehalt von 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.